

Anforderungsprofil Gemeinderat

Vorwort

Dieses Anforderungsprofil informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Aufgaben, Anforderungen und die Verantwortung des Gemeinderates. Es soll helfen auch die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben sowie der politischen Tätigkeit über die vierjährige Legislatur abschätzen zu können.

Dieses Anforderungsprofil bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit. Es ist auch nicht die Meinung, dass sämtliche Punkte erfüllt sein müssen. Zudem ist festzuhalten, dass die Übernahme des Amtes des Gemeinderatsmitglieds einen Entwicklungsprozess beinhaltet und nicht davon ausgegangen werden darf, dass jemand bei Amtsantritt schon alles beherrschen kann.

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat ist für die Umsetzung der Gesetze und Beschlüsse zuständig, die von der Niederglatter Stimmbevölkerung verabschiedet wurden. Er ist die ausführende Gewalt auf Gemeindeebene. Die Exekutivbehörde sorgt zusammen mit der Gemeindeverwaltung für die grundlegenden Funktionen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Entsprechend vielfältig sind die Arbeitsbereiche in folgenden Ressorts:

- Präsidiales und Kultur
- Bildung
- Soziales, Gesundheit und Gesellschaft
- Sicherheit, Verkehr und Umwelt
- Tiefbau, Landwirtschaft und Forst
- Hochbau und Planung
- Finanzen und Liegenschaften

Die Zuteilung wird zu Beginn der Legislatur bei der Konstituierung definitiv festgelegt. Es besteht mit Ausnahme des Präsidiums sowie dem Ressort Bildung (Schulpräsidium) kein Anspruch auf ein bestimmtes Ressort.

Der Gemeinderat amtet einerseits als Kollegialbehörde. Die Ratsmitglieder sind gegenüber der Öffentlichkeit an einen gemeinsam gefällten Beschluss gebunden, auch wenn sie ihm nicht zugestimmt haben.

Andererseits ist er im Ressortsystem organisiert. Jedes Mitglied ist für sein Ressort zuständig und dafür in erster Linie verantwortlich. Die Verantwortung der Ratsmitglieder umfasst sachlich-inhaltliche sowie auch finanzielle Aspekte der Entscheidungen.

Tätigkeiten

- Aktive Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats mit vorgängigen Aktenstudium
- Klausurtagungen, Gemeindeversammlungen, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsanlässe
- Repräsentationspflichten (Öffentliche Anlässe, Einladungen anderer Behörden oder Gremien)
- Funktions- und nichtfunktionsbezogene Delegationen aufgrund Konstituierung

Zu Beginn der Amtsperiode werden die verschiedenen Ressorts im Rahmen der sogenannten Konstituierung den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern zugeteilt. Es besteht für gewählte Mitglieder kein Anspruch auf ein bestimmtes Ressort. Eine Ausnahme bildet das Gemeindepräsidium sowie das Ressort Bildung. Diese Mandate werden mit der Wahl durch die Stimmberechtigten direkt zugeteilt. Basierend auf dem Ressortsystem kommen nachfolgende wichtige Hauptaufgaben hinzu:

- Politische und strategische Führung des eigenen Ressorts
- Planung, Erfolgskontrolle, Finanzcontrolling und Berichterstattung in eigenem Ressort
- Enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung und ressortbezogene Besprechungen, Sitzungen usw.
- Vorbereiten und Vertreten von Geschäften im eigenen Zuständigkeitsbereich
- Ressortspezifisches Leiten von Kommissionen, Ausschüssen, Gremien und Arbeits- und Projektgruppen

Anforderungen

Die Aufgaben eines Gemeinderates sind vielseitig. Die Mitglieder dieser Behörde sollten über folgende Anforderungen verfügen:

- Interesse am Ortsgeschehen und an der Entwicklung
- Vereinbarkeit für das Amt im beruflichen und privaten Umfeld (z.B. Zustimmung Arbeitgeberin)
- gute Allgemeinbildung
- Akzeptanz der Regeln in der Kollegialbehörde
- Kommunikationsfähigkeit gegenüber Behörden, Verwaltung und Einwohnerinnen und Einwohnern
- Fähigkeit Probleme zu erkennen und aktiv zu deren Lösung beitragen
- Meinungsbildung zu vielschichtigen und komplexen Sachverhalten und Problemstellungen
- Enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung
- Bereitschaft, sich die notwendigen Kenntnisse für das eigene Ressort anzueignen
- Bereitschaft, sich die rechtlichen Grundlagen von Gemeinde, Kanton und Bund anzueignen
- Anwendung von Rechtsgleichheit und Gleichbehandlung von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Auftreten und Mitwirken in der Öffentlichkeit in der Gemeinde und in der Region
- Positive Einstellung zum Staat und dessen Institutionen sowie zur Verwaltung Nidderglatt
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Bereitschaft Leitungs- und Führungsaufgaben zu übernehmen
- Didaktisches Flair für das Auftreten an Sitzungen, Veranstaltungen und der Gemeindeversammlung
- Kenntnisse der Bezirke, Gemeinden und deren öffentlichen Strukturen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Affinität zur Arbeit am Computer (Outlook, Word, Excel, Teams -> Digitales Aktenstudium, Kommunikation und Antragserstellung)
- Zeitliche Flexibilität und Verfügbarkeit über die gesamte vierjährige Legislaturdauer

Sozialkompetenzen

- Loyal, team- und konsensfähig
- Kommunikationsfähig
- Freude am Umgang mit Menschen
- Durchsetzungsvermögen
- Lernwillig, interessiert, motiviert
- Innovativ, speditiv, belastbar und konfliktfähig
- Verschwiegen, diskret
- Entscheidungsfreudigkeit
- Gute Führungsqualitäten
- Freude an Repräsentationsaufgaben

Zeitlicher Aufwand Behördenmitglied

Bei der Ressortverteilung wird zwar eine ausgewogene Belastung aller Gemeinderäte angestrebt. Trotzdem sind die Beanspruchungszeiten je nach Ressort unterschiedlich

- Rund 25 Gemeinderatssitzungen pro Jahr (i.d.R. Montagabend, Dauer Ø 3 h)
- Etwa gleichviele andere Sitzungen mit anderen Gremien oder Dritten (tagsüber und abends)
- Ressortspezifische Delegationen in regionalen Organisationen (abends)
- Ganz- oder halbtägige Klausurtagungen (Ø 1 pro Jahr)
- Teilnahme an Gemeindeversammlungen und Informationsveranstaltungen (Ø 2 pro Jahr)
- Besuch von Anlässen und Tagungen (Ø 2 pro Jahr, teils ganz- und halbtags, abends)
- Aktenstudium (zeitlich frei einteilbar) und informelle Durchsprachen mit der Verwaltung (tagsüber)

Grob geschätzt umfasst ein Gemeinderatsmandat ein Stellenpensum von 20 - 25 %, also ca. 400 – 500 Stunden pro Jahr, teilweise auch tagsüber.

Im ersten Amtsjahr ist mit einem erhöhten Aufwand für die thematische Einarbeitung und das Aneignen der rechtlichen Grundlagen im Umfang von ca. 50 Stunden zu rechnen

Zusätzliche Aufgaben für das Präsidium

Der Gemeindepräsident hat im Vergleich zu seinen Ratskollegen (Mitglieder des Gemeinderats) erweiterte Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die ihn zur zentralen Figur der kommunalen Exekutive machen.

Der Gemeindepräsident führt den Vorsitz im Gemeinderat. Er bereitet zusammen mit dem Gemeindegeschreiber die Sitzungen vor, leitet sie und sorgt für eine geordnete Durchführung. Er trägt Mitverantwortung für die Umsetzung der Ratsbeschlüsse. Er arbeitet eng mit dem Gemeindegeschreiber zusammen und unterschreibt rechtsgültige Dokumente.

Der Gemeindepräsident repräsentiert die Gemeinde gegenüber der Öffentlichkeit, anderen Gemeinden, dem Kanton und weiteren Institutionen. Er ist die offizielle Ansprechperson der Gemeinde für Medienverantwortliche.

Grob geschätzt umfasst das Mandat des Gemeindepräsidiums ein Stellenpensum von 30 - 40 %, also ca. 600 – 800 Stunden pro Jahr, teilweise auch tagsüber.

Im ersten Amtsjahr ist mit einem erhöhten Aufwand für die thematische Einarbeitung und das Aneignen der rechtlichen Grundlagen im Umfang von ca. 100 Stunden zu rechnen

Weiterbildungsplattformen

Der Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV), der Verein Zürcher Gemeindefachleute und Verwaltungsfachleute (VZGV) und das Gemeindeamt des Kantons Zürich (GAZ) führen alle vier Jahre sowie vereinzelt auch während der Amtsdauer Einführungs- und Fachkurse durch.

Falls Sie sich über Parteien informieren wollen:

Webseite Gemeinde Niederglatt	www.niederglatt-zh.ch
Geschäftsreglement des Gemeinderats Niederglatt	https://orgngl.ch/media/klvd4a3p/r102-11.pdf
Entschädigungsverordnung Niederglatt	https://orgngl.ch/media/5bkfv2sp/r105-3.pdf
Entschädigungsreglement Niederglatt	https://orgngl.ch/media/xdfbwrigr105-31.pdf

Gemeindeamt des Kantons Zürich	www.gaz.zh.ch
Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich	www.gpvzh.ch
Schweizerischer Gemeindeverband	www.chgemeinden.ch
Verband Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute	www.vzgv.ch

Falls Interesse an einer Parteizugehörigkeit besteht:

Die Mitte, Niederhasli-Niederglatt	https://zh.die-mitte.ch/niederhasli-niederglatt
EVP, Evangelische Volkspartei Bezirk Dielsdorf	https://evp-bezirk-dielsdorf.ch
FDP die Liberalen, Niederglatt	https://www.fdp-niederglatt.ch
Grüne, Bezirk Dielsdorf	https://sektionen.gruene-zh.ch/gruene-bezirk-dielsdorf
SP, Region Lägern	https://region-laegern.spkantonzh.ch
SVP, Schweizerische Volkspartei Niederglatt	https://www.svp-niederglatt.ch